



'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!'

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!'

Klaus Günzel

'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' Klaus Günzel

 [Download 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu m ...pdf](#)

 [Online lesen 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' Klaus Günzel

Einband: Gebundene Ausgabe

Kurzbeschreibung

Das Haus am Frauenplan - die heimliche Residenz? Eine schillernde Reihe ausgewählter Gäste reist an, um dem Olympier in Weimar ihre Aufwartung zu machen, Gespräche mit ihm zu führen, sich mit ihm zu schmücken. Ein facettenreiches Kaleidoskop von Erwartungen und Wünschen, Eindrücken und bisweilen auch Enttäuschungen über den hohen Gastgeber. Ein Buch für alle Besucher des Weimarer Goethehauses am Frauenplan. Goethe - ein Magnet. Ein imposanter Reigen ausgewählter Gäste findet sich im Haus am Weimarer Frauenplan über die Jahrzehnte hinweg ein. Um Goethe dreht sich das Karussell der Zeit: Neben Schriftstellern wie Karl Philipp Moritz, Heine, Grillparzer, Bettine Brentano, den Brüdern Schlegel, Tieck, Madame de Staël, Mickiewicz und Thackeray kommen auch Herrscher und Diplomaten - wie Ludwig I. von Bayern und Metternich -, Naturwissenschaftler, Philosophen, Maler und Bildhauer zu ihm. Die umjubelten Virtuosen der Epoche - Felix Mendelssohn Bartholdy, Paganini und die zwölfjährige Clara Wieck - musizieren vor ihm. Daneben nicht zu vergessen die ständigen Besucher, die »Stammgäste« des alten Goethe - Eckermann und Riemer, Soret und Coudray, Kanzler von Müller und der »Kunscht-Meyer« - und schließlich die wenigen Vertrauten des Dichters: Schiller, Herzog Carl August, Wilhelm von Humboldt, Zelter. So unterschiedlich und vielgestaltig sich die Schar von Goethes Gästen ausnimmt, so verschiedenartig und gegensätzlich haben sie auch den Gastgeber erlebt: als teilnehmenden Freund und als frostige Exzellenz, als geselligen Hausherrn und als geschliffenen Höfling, als leidenschaftlichen Sammler und als sparsamen Hausvater, als hypochondrischen Sonderling und als heiteren Kavalier. Feuilletonistisch beschwingt fängt Klaus Günzel die Atmosphäre am Frauenplan ein und verleiht einem Stück deutscher und europäischer Kulturgeschichte Kolorit. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Der Autor: Klaus Günzel, geboren 1936; war lange als Bibliothekar in seiner Heimatstadt Zittau tätig; seit 1984 freischaffender Publizist; er hat sich durch mehrere Buchpublikationen - u.a. Die Brentanos. Eine Familiengeschichte und Die deutschen Romantiker - sowie durch kulturgeschichtliche Essays im FAZ-Magazin und in der ZEIT (»Zeitläufte«) hervorgetan.

Download and Read Online 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' Klaus Günzel

#BK42U8JOVSD

Lesen Sie 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel für online ebook'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel Bücher online zu lesen.Online 'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel ebook PDF herunterladen'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel Doc'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel Mobipocket'Viele Gäste wünsch ich heut' Mir zu meinem Tische!' von Klaus Günzel EPub